

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Harald Schuh
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft
betreffend **Schutz der Bienenpopulationen in Österreich**

Bienen spielen eine zentrale Rolle für die Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen und sind somit essenziell für die Landwirtschaft, die Ernährungssicherheit und die Biodiversität in Österreich.

Trotz ihrer Bedeutung sind Bienenpopulationen in Österreich durch verschiedene Faktoren wie den Verlust von Lebensräumen, den Einsatz von Pestiziden und Krankheiten bedroht.¹ Es gilt daher, effektive Maßnahmen zum Schutz der Bienen zu ergreifen, um die landwirtschaftliche Produktivität sowie die Artenvielfalt zu sichern.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Welche konkreten Maßnahmen hat das Ressort seit 2020 ergriffen, um den Schutz der Bienenpopulationen in Österreich zu fördern?
2. Gibt es aktuelle Daten zur Entwicklung der Bienenpopulationen in Österreich?
 - a. Wenn ja, wie haben sich diese in den letzten fünf Jahren verändert?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Welche finanziellen Mittel werden für den Schutz der Bienen und die Förderung der Imkerei bereitgestellt?
4. Werden Imker bei der Bekämpfung von Bienenkrankheiten und -schädlingen unterstützt?
 - a. Wenn ja, durch welche Maßnahmen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
5. Welche Programme oder Initiativen existieren, um Bauern bei der Vermeidung von bienenschädlichen Pestiziden zu unterstützen?
 - a. Welches Budget steht für die einzelnen Programme/Initiativen zur Verfügung?
6. Welche Programme oder Initiativen mit dem Zweck den Einsatz von bienenschädlichen Pestiziden in der Landwirtschaft zu reduzieren wurden seit dem Jahr 2020 eingestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Programm/Initiative und Dauer)
7. Wird die Bevölkerung über die Bedeutung von Bienen und den notwendigen Schutzmaßnahmen informiert und sensibilisiert?
 - a. Wenn ja, durch welche Maßnahmen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

¹ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20260520_OTS0021/weltbienentag-bienen-sichern-bestaeubung-ernaehrung-und-lebendige-kulturlandschaften (aufgerufen am 05.06.2026)

8. Welche Forschungsprojekte zum Thema Bienenschutz werden derzeit vom Ressort gefördert?
 - a. Welches Budget steht für diese Forschungsprojekte konkret zur Verfügung?
9. Gibt es spezielle Förderungen oder Anreize für Landwirte, die bienenfreundliche Anbaumethoden praktizieren?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
10. Wie bewertet das Ressort die Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen zum Schutz der Bienen?
 - a. Nach welchen Parametern geschieht diese Bewertung?
11. Wie bewerten Sie Berichte, denen zufolge Pflanzen, die als bienenfreundlich gelten, dennoch mit Pestiziden belastet sind?²
 - a. Haben Sie Kenntnis von dieser Problematik?



² <https://www.global2000.at/publikationen/bienenfreundliche-pflanzen-im-test-2026> (25.05.2026/16:00 Uhr)

